

FAUSTLOS

Curriculum zur Verminderung von aggressivem Verhalten und
Förderung sozialer Kompetenzen in der Grundschule

EIN KONZEPT FÜR DIE GRUNDSCHULE HOHENECK

Herbst 2009

Förderverein der Grundschule Hoheneck e.V.
Anja Ruck (Vorstandsvorsitzende)
Hohenloher Str. 14
71642 Ludwigsburg
Tel.: 07141/567350
Fax: 07141/567351
Mail: anja.ruck@t-online.de

FAUSTLOS

Curriculum zur Verminderung von aggressivem Verhalten und Förderung sozialer Kompetenzen in der Grundschule

Hintergrund

Die von Lehrern beklagte Zunahme von aggressiven Handlungen von Kindern und auch die verschiedenen spektakulären Vorkommnisse in der jüngsten Zeit wie „Winnenden“ oder „S-Bahn-Schlägereien“ verlangen zunehmend nach Lösungen im Sinne von Prävention. Vorsorgekonzepte sind sowohl langfristig erfolgreicher als auch deutlich kostengünstiger als Interventionsmaßnahmen.

Da aggressives und gewaltbereites Verhalten wesentlich aus einem Mangel an sozial-emotionaler Kompetenzen resultiert, haben Maßnahmen zur Steigerung dieser Kompetenzen von Kindern einen zentralen Stellenwert. Aber das sozial-emotionale Lernen der Kinder kann nicht mehr allein der immer mehr belasteten und manchmal überforderten Familien überlassen bleiben. Die Erziehung der Kinder muss wieder ein gesellschaftlich höheres Gewicht erhalten und deshalb auch außerfamiliäre Instanzen wie Schulen mit einbeziehen.

Durch Faustlos lernen Kinder in der Schule prosoziale Verhaltensweisen über Vorbilder, Erfahrung und Verstärkungen. Faustlos ist ein Curriculum, das impulsives und aggressives Verhalten von Kindern vermindert und ihre soziale Kompetenz erhöht.

Effektivität von Faustlos

Die vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg geförderte Studie zur Effektivität des Curriculums Faustlos wurde von der Abteilung für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie des Universitätsklinikums Heidelberg geplant und durchgeführt. In enger Kooperation mit den Oberschulämtern in Mannheim und Heidelberg wurde das Programm an insgesamt 14 Grundschulen (30 Klassen) über einen Zeitraum von drei Jahren eingesetzt. Sieben weitere Schulen dienten als Kontrollgruppe.

Die Ergebnisse der Längsschnittstudie mit insgesamt vier Messzeitpunkten, zu denen Eltern, Kinder und Lehrkräfte befragt wurden, belegen die gewaltpräventive und soziale Kompetenz fördernde Wirkung von Faustlos. So hatten die Faustlos-Kinder deutlich weniger soziale Ängste als die Kinder in der Vergleichsgruppe, waren empathischer geworden und lehnten aggressive Verhaltensweisen als Mittel der Konfliktlösung zunehmend ab.

Im Land Baden-Württemberg wird Faustlos von den Schulämtern und vom Ministerium auf freiwilliger Basis für alle Grundschulen empfohlen (siehe dazu auch auf dem Landesbildungsserver von Baden-Württemberg: www.schule-bw.de, Rubrik Unterricht - Pädagogik)

Was ist Faustlos?

Die Faustlos-Curricula vermitteln auf alters- und entwicklungsadäquate Weise sozial-emotionale Kompetenzen in den Bereichen **Empathie**, **Impulskontrolle** und **Umgang mit Ärger und Wut**, wodurch aggressives Verhalten verhindert wird.

Empathie:

Faustlos versteht Empathie als eine Fähigkeit, die Gefühle anderer wahrzunehmen, zu verstehen und zu beantworten. Empathie ist keine Tugend, sondern kann zum großen Teil erlernt werden. Sich in andere Menschen hineinzusetzen, verringert Missverständnisse und reduziert Ärgerreaktionen.

Impulskontrolle:

Dies beinhaltet die Fähigkeit, eine Aktivität zu stoppen, über ein Problem nachzudenken und nicht übereilt zu handeln. Dies geschieht durch den Erwerb neuer Problemlösungsstrategien sowie einem Training sozialer Fertigkeiten. Umgesetzt wird dies durch das Erlernen fünf systematischer Problemlösungsschritte, die gedanklich eingeübt werden und in sozialen Konfliktsituationen zum Einsatz kommen sollen (1. Was ist das Problem? 2. Welche Lösungen gibt es? 3. Frage bei jeder Lösung: Ist sie ungefährlich? Ist sie fair? Wird sie funktionieren? 4. Entscheide dich 5. Wie hat es funktioniert?)

Umgang mit Ärger und Wut:

Diese Einheit hat zum Ziel, Gefühle von Ärger und Wut abzubauen und Kindern zu Problemlösungen zu ermutigen, in dem sie erste Anzeichen von Ärger und Wut erkennen und Beruhigungstechniken einsetzen. Hierbei geht es nicht um das Unterdrücken von Ärger und Wut, sondern um die Unterbrechung des Hochschaukelungsprozesses, um so den Ausdruck dieser Gefühle in eine sozial angemessene Form zu lenken. Dies geschieht durch das Erlernen einer Vielzahl von Stressbewältigungstechniken, eingebettet in einen vierstufigen Problemlösungsprozess (1. Erkennen früher Anzeichen von Ärger und Wut 2. Einsatz von Beruhigungsstrategien wie z. B. Rückwärtszählen, 3. Lautes Denken über mögliche Problemlösungen 4. Nachdenken über das Geschehene)

Praktische Umsetzung

Für Kinder unterschiedlicher Altersstufen stehen dem Entwicklungsstand angemessene Materialien zur Verfügung. Das Grundschul-Programm umfasst 51 Lektionen, die über einen Zeitraum von drei Jahren in der Schule durchgeführt werden. Jede Lektion umfasst Bildmaterialien (Fotofolien), Anweisungen für die Durchführung, eine Beispielgeschichte sowie Hinweise für Diskussion, Rollenspiele und Transfer des Gelernten. In sämtlichen Lektionen setzen sich die Kinder sowohl kognitiv (per Gespräch und Modellernen) als auch praktisch (per Rollenspiel) mit einer breiten Palette sozialer und emotionaler Kompetenzen auseinander und erweitern so schrittweise ihr gewaltpräventives Verhaltensrepertoire. Die Lektionen bauen aufeinander auf, zentrale Lernziele werden immer wieder aufgegriffen und auf komplexer werdende Situationen übertragen.

Die für den Unterricht benötigten Materialien umfassen ein Handbuch, ein Anweisungsheft und 51 Lektionen mit Fotofolien. Diese Materialien („Faustlos-Koffer“) werden ausschließlich in Verbindung mit der Teilnahme an einer Fortbildung ausgegeben. Nur das Heidelberger Präventionszentrum ist autorisiert, Faustlos-Fortbildungen durchzuführen.

Es ist geplant, dass an der Grundschule Hoheneck alle Lehrer eine eintägige Fortbildung erhalten, in der sie einen Überblick über das Curriculum erhalten und die Ziele des Programms erläutert bekommen. Zentraler Bestandteil der Fortbildungsveranstaltung ist das praktische Erproben einzelner Lektionen in Form von Rollenspielen und intensiver Kleingruppenarbeit. Die Teilnahme an der Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Vorteile von Faustlos

- Faustlos ist mehr als Prävention, da allgemeine soziale Verhaltensfertigkeiten gelernt und geübt werden.
- Faustlos richtet sich an alle Kinder einer Klasse, so das potentielle Täter und potentielle Opfer profitieren und niemand stigmatisiert wird.
- Faustlos anerkennt die Lehrer/innen als Expert/innen für die Umsetzung des Curriculums.
- Die Lehrer/innen werden durch eine Fortbildung auf das Unterrichten von Faustlos vorbereitet.
- Faustlos verstärkt die erzielten Verhaltensänderungen durch seine kontinuierliche Anwendung und die Betonung des Transfers in den Alltag
- Faustlos zeichnet sich durch eine gute didaktische Aufbereitung und die Systematik der aufeinander aufbauenden Lerneinheiten aus
- Faustlos berücksichtigt die entwicklungspsychologischen Veränderungen im Kindesalter durch altersspezifische Lektionen
- Die Effektivität von Faustlos wurde in mehreren Studien belegt (mehr dazu auf www.faustlos.de)
- Qualitätssicherung ist integrativer Bestandteil der Faustlos-Curricula

Kosten

Unterrichtsmaterialien („Faustlos-Koffer“) 500,- €
(51 Lektionen mit Fotofolien, Anweisungsheft und Handbuch)

Fortbildung für 14 Lehrer/innen 1.750,- €
(eintägiges Trainingsseminar, abgeschlossen mit einer Zertifizierung durch das Heidelberger Präventionszentrum)

Das ergibt eine einmalige Investition von 2.250,- €, mit der alle Lehrer der Grundschule Hoheneck optimal geschult werden und das Faustlos-Curriculum mit optimal didaktisch aufbereiteten Materialien in ihrem Unterricht einsetzen können. Jede 1. und 2. Klasse durchläuft in drei Jahren die 51 Lektionen des Curriculums. Langfristiges Ziel ist das Umsetzen einer völlig gewaltfreien Grundschule in Hoheneck mit einem sehr positiven Schulklima und einem respektvollen Umgang der Schüler untereinander.